



## Zu den Themen

Für den ersten Teil der Veranstaltung sollen nach dem traditionellen Überblick über Änderungen im Abfallrecht Änderungen in anderen Bereichen, die Auswirkungen auf die Abfallwirtschaft haben, beleuchtet werden. .

Die Novelle des ElektroG, die viel diskutierte Änderungen im Hinblick auf die Rücknahmepflicht des Handels sowie die Optimierungsmöglichkeiten der kommunalen Sammelstellen enthält, ist Ende Oktober 2015 in Kraft getreten. Im zweiten Teil geht es nunmehr um die fachlichen Anforderungen sowohl an die Sammlung, als auch an die Demontage von Elektroaltgeräten.

Den Abschluss bilden einige Vorträge um Fragestellungen für die Abfallentsorgung, die mit der effizienten Nutzung von Ressourcen verbunden sind.



## Programm

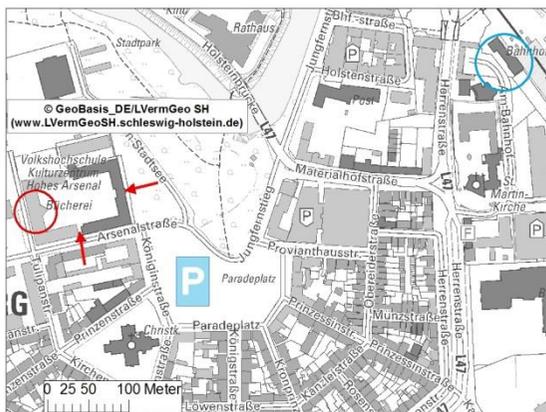
|                     |  |                      |  |
|---------------------|--|----------------------|--|
| <b>Ab 08.30 Uhr</b> | <b>Anmeldung</b>   | 13.30 Uhr            | <b>Erfassung der Elektroaltgeräte durch die öRE</b>  |
| <b>09.00 Uhr</b>    | <b>Begrüßung</b>   |                      | Dr. Rhein, Umweltkanzlei Dr. Rhein, Beratungs- und Prüfgesellschaft mbH, Sarstedt                                      |
| 09.05 Uhr           | <b>Neues aus dem Abfallrecht</b><br>Philip Rüther, MELUR   |                      |  |
| 09.30 Uhr           | <b>Überwachungsplan Abfallverbringung</b><br>Edmund Schwarzenberger, GOES  | 14.00 Uhr            | <b>Umsetzung des ElektroG aus der Sicht eines Entsorgers</b><br>Hr. Füllkrug/Hr. Harms, Nord-Schrott GmbH & Co. KG     |
| 10.00 Uhr           | <b>Novellierung der Düngeverordnung - Auswirkungen auf die Bioabfallwirtschaft</b><br>Holger Pfau, REMONDIS GmbH & Co. KG                        | 14.30 Uhr            | <b>Recycling von siliziumbasierten Photovoltaik-Modulen</b><br>Benedikt Heitmann, Reiling Glas Recycling GmbH & Co. KG |
| 10.25 Uhr           | Diskussion   | 15.00 Uhr            | Diskussion   |
| <b>10.30 Uhr</b>    | <b>Kaffeepause</b>   | <b>15.15 Uhr</b>     | <b>Kaffeepause</b>   |
| 11.00 Uhr           | <b>Novelle der GewerbeabfallV</b><br>Uwe Meyer, MELUR  | 15.45 Uhr            | <b>Coprocessing von Rotorblättern und GFK (im Zementwerk)</b><br>Tanja Freiburg, GEOCYCLE                              |
| 11.30 Uhr           | <b>LAGA-EAG-Merkblatt M31</b><br>Dr. Petra Meyer-Ziegenfuß, Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz | 16.15 Uhr            | <b>HBCD – ein aktuelles Beispiel für den Wandel in der Bewertung</b><br>Dr. Hans-Dietrich Zerbe, LLUR                  |
| 12.00 Uhr           | Diskussion   | 16.45 Uhr            | <b>Abschlussdiskussion</b>   |
| <b>12.15 Uhr</b>    | <b>Mittagspause</b>  | <b>ca. 17.00 Uhr</b> | <b>Ende der Veranstaltung</b>  |

### Veranstalter:

Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein (LLUR)  
 Hamburger Chaussee 25  
 24220 Flintbek

### Veranstaltungsort:

Kulturzentrum Rendsburg, Bürgersaal  
 Arsenalstraße 2 - 10  
 24768 Rendsburg



### Tagungsleitung:

Dr. Gustav Brinkkötter  
 Leiter der Abteilung Technischer Umweltschutz (LLUR)

### Termin:

Mittwoch, 05. April 2017

### Teilnahmebeitrag:

40,- Euro  
 (einschl. Pausengetränke und Mittagessen)

### Verbindliche Anmeldung:

Bitte bis zum 27. März 2017  
 bei Frau Riesner  
 e-mail: [anja.riesner@llur.landsh.de](mailto:anja.riesner@llur.landsh.de) oder bei  
 Frau Buchmann, Tel.: 04347/704-601  
 e-mail: [gudrun.buchmann@llur.landsh.de](mailto:gudrun.buchmann@llur.landsh.de)

Fotos: LLUR

## So erreichen Sie den Bürgersaal im Kulturzentrum Rendsburg:

### Mit der Bahn:

Der Bürgersaal ist in circa 10 Minuten zu Fuß vom Bahnhof Rendsburg aus zu erreichen (siehe Skizze).

### Mit dem Auto:

#### Aus Richtung Hamburg:

Autobahn 7 in Richtung Flensburg bis zum Autobahn-Kreuz Rendsburg fahren, dann der Autobahn 210 / Bundesstraße 202 Richtung Rendsburg folgen und die Ausfahrt Bundesstraße 202 Richtung Kanaltunnel (St. Peter-Ording / Husum) nehmen, gleich nach dem Kanaltunnel rechts in Richtung Rendsburg-Mitte, danach geradeaus auf der Berliner Straße fahren und in die Königstraße abbiegen, am Ende der Königstraße vor dem Paradeplatz links fahren.

#### Aus Richtung Kiel:

Autobahn 210 / Bundesstraße 202 in Richtung Rendsburg fahren und dann die Ausfahrt Bundesstraße 202 Richtung Kanaltunnel (St. Peter-Ording / Husum) nehmen, nach dem Kanaltunnel in Richtung Rendsburg-Mitte rechts fahren, danach geradeaus auf der Berliner Straße in die Königstraße abbiegen, am Ende der Königstraße vor dem Paradeplatz links fahren.

Auf dem Paradeplatz sind Parkplätze ausgeschildert.

## Neues aus Abfallrecht und Abfallwirtschaft

### 28. Abfalltagung des LLUR

Mittwoch, 05. April 2017

Kulturzentrum Rendsburg, Bürgersaal

